



Recycling von siliziumbasierten Photovoltaik-Modulen

Benedikt Heitmann Reiling Unternehmensgruppe

Rendsburg 05.04.2017





Reiling Unternehmensgruppe

Agenda

- Die Reiling Unternehmensgruppe
- · Aufbau der Photovoltaik-Module
- Einteilung der Photovoltaik-Technologien
- Mengenentwicklung der EOL-Photovoltaik-Module
- Behandlungspraxis
 - Erstbehandlung
 - Zerkleinerung
 - Behandlung in der Flachglas-Aufbereitungsanlage
- Aufbereitungsergebnis
- Massenbilanzierung
- Weitere Entwicklung
- Forschungsprojekt EOL-Cycle



Die Reiling Unternehmensgruppe

Das Leistungsspektrum der Reiling Unternehmensgruppe umfasst die Aufbereitung der folgenden Stoffströme:

- Flachglas
- Behälterglas
- Photovoltaik-Module

- Holz
- Papier

Zusätzlich werden unterschiedliche Servicedienstleistungen angeboten.

15 deuksanstandfinternationale Standorte.

An **10 Standorten** findet eine Glasaufbereitung statt.

Familienunternehmen mit 100 J ahren **Erfahrung** im Recycling.

650 Mitarbeiter europaweit.







Aufbau von Photovoltaik-Modulen

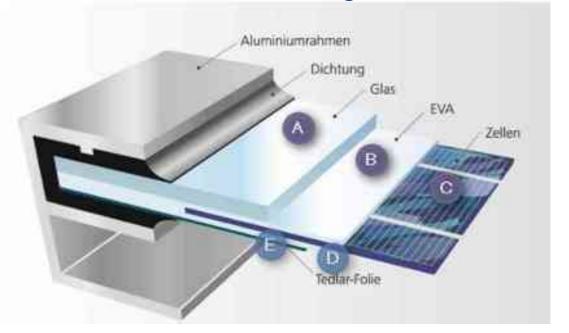
• Ziel dieser Technologie ist die Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie.



Bestandteile PV-Modul

- A) Rahmen
- B) Anschlussdosen
- C) Anschlusskabel
- D) Herstellerlabel
- E) Glasfolienverbund



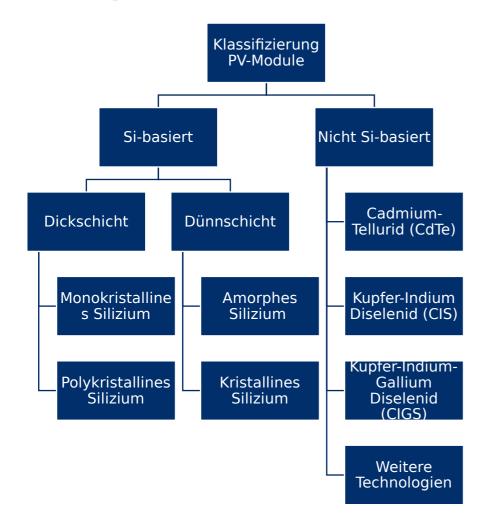


Glasfolienverbund:

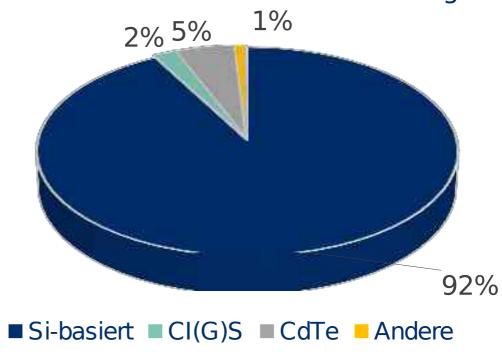
- A) Frontglas
- B) EVA-Folie
- C) Solarzelle
- D) EVA-Folie
- E) Tedlar-Folie bzw. Rückglas



Einteilung der Photovoltaik-Technologien



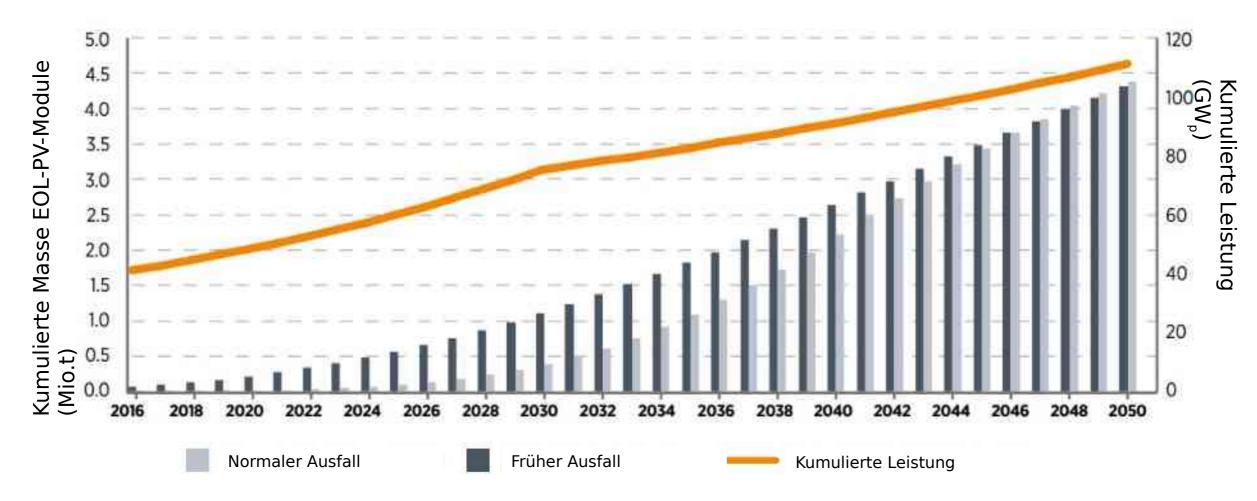
Marktanteile der Photovoltaik-Technologien



Studie: IRENA; End-OF-LIFE-MANAGEMENT: Solar Photovoltaic Panels



Mengenentwicklung der EOL-Photovoltaik-Module





Behandlungspraxis

Erstbehandlung

Zerkleinerung

Flachglas-Aufbereitungsanla ge



Erstbehandlung

- Selektive Behandlung der Photovoltaik-Module
 - Abtrennung der Anschlusskabel, Anschlussdosen und Aluminiumrahmen







	Vorteil	Nachteil
•	Verbesserung der Glasqualität	 Personalaufwand
•	Verbesserte Reinheit der abgetrennten Fraktionen	Geringer Durchsatz
•	Verschleiß am Schredder reduziert	



Behandlungspraxis

Erstbehandlung

Zerkleinerung

Flachglas-Aufbereitungsanla ge

Abtrennung Kabel, Anschlussdosen und Aluminiumrahmen



Zerkleinerung

Der Glasfolienverbund wird aufgeschloss







Zielstellung

Verbund aus EVA-Folie, Glas und sonstigen Bestandteilen auflösen

Glasfraktion möglichst grobkörnig

EVA-Folie möglichst frei von Anhaftungen



Behandlungspraxis

Erstbehandlun g

Zerkleinerung

Flachglas-Aufbereitungsanlage

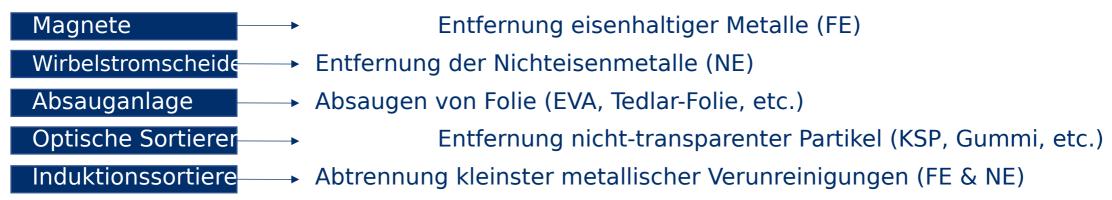
Abtrennung Kabel, Anschlussdosen und Aluminiumrahmen

Glasfolienverbund wird aufgeschlossen



Behandlung in der Flachglas-Aufbereitungsanlage

- Zielstellung
 - Abtrennung der enthaltenen Störstoffe
- Aufbereitungsschritte in der Flachglaslinie:



Konditionierung des Materials durch Schreddern, Brechen, Siebei



Behandlung in der Flachglas-Aufbereitungsanalage

Entfernun g der Folie



Abtrennun g Fe-Metalle



Abtrennun g NE-Metalle



Optische Sortierung











Behandlung in der Flachglas-Aufbereitungslinie

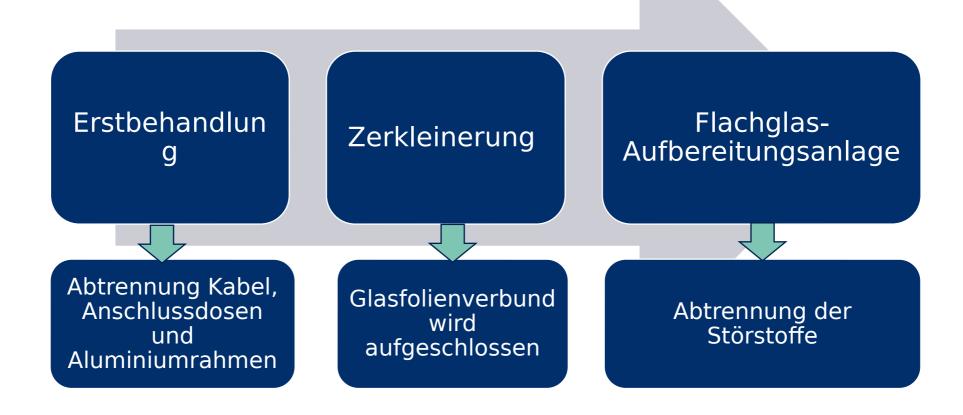
• Detailaufnahme der Glasfraktion nach der Behandlung







Behandlungspraxis





Aufbereitungsergebnis

Metallfraktionen (Aluminiumrahmen, Kabel und Fe-/NE)

Sehr reine Fraktionen.

Folienfraktion

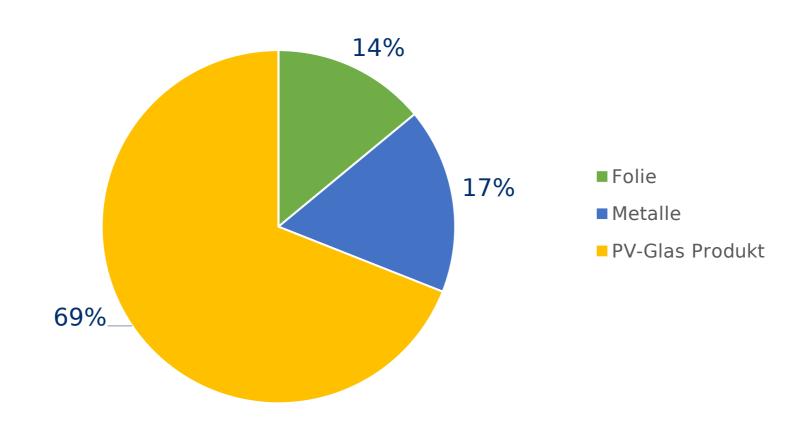
Starke Abhängigkeit vom jeweiligen Modul.

Glasfraktion

- NE-Anteile (Busbar/feinste NE-Partikel) und Folienanhaftungen lassen nur den Einsatz für alternative Glasanwendungen zu.
- NE-Fracht im PV-Glasprodukt: kleiner 1000g/t.

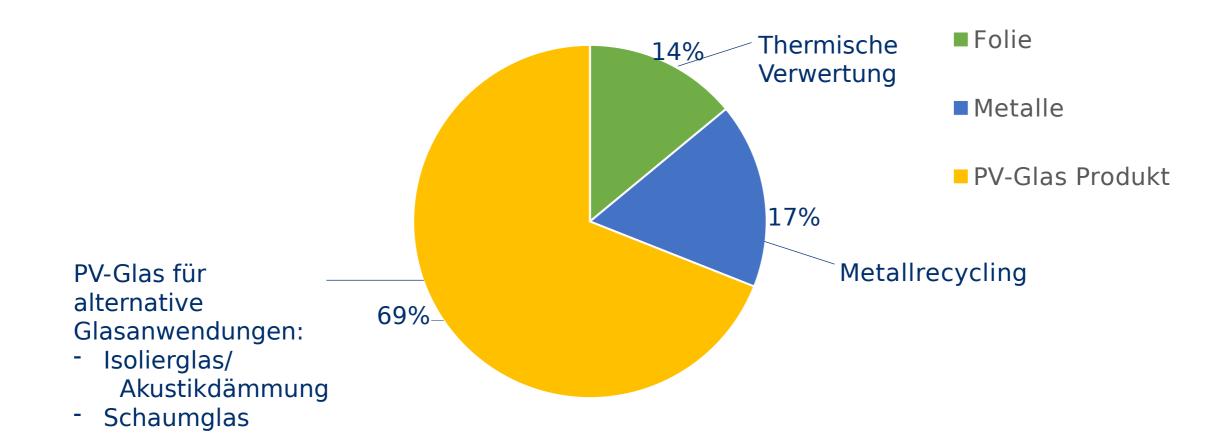


Massenbilanzierung





Massenbilanzierung





Weitere Entwicklung

- Aufschluss des Glasfolienverbundes optimieren.
- Abtrennung feinster Metallpartikel verbessern.
 - Grenzwerte Hohlglasanwendung (T 120):
 - Fe: 2g/t
 - NE: 3g/t
- Folienanhaftungen reduzieren.
- Zukünftiges Ziel: Das Photovoltaik-Glasprodukt in anspruchsvollere Anwendungen zu bringen.
 - Herstellung von Behälterglas oder Flachglas.



Forschungsprojekt EOL-Cycle

Mit dem Forschungsprojekt werden die folgenden Ziele verfolgt

Verbesserung der Reinheit des wiedergewonnenses
Rückgewinnung von Metallen und Silizi

· Verhundnraiekt mit:









Vielen Dank

Benedikt Heitmann

Produktmanagement Forschung & Entwicklung

Reiling Glas Recycling GmbH & Co. K

Telefon: +49 5247 9803 802

Mobil: +49 170 2231958

Fax: +49 5247 9803 843

eMail: b.heitmann@reiling.de



www.reiling.de